

5. März 2007

031

Mit den »Textdetektiven« erfolgreich

Frankfurter Psychologen mit Deutschem Innovationspreis für nachhaltige Bildung ausgezeichnet

FRANKFURT. Beim erstmals ausgelobten Deutschen Innovationspreis für nachhaltige Bildung schnitt das Frankfurter Psychologen-Team um Prof. Andreas Gold und PD Dr. Elmar Souvignier sehr erfolgreich ab: Sie erhielten den mit 6000 Euro dotierten zweiten Preis. Die Auszeichnung, um die sich 51 Projekte beworben hatten, wurde am Freitag auf der Bildungsmesse »didacta« in Köln verliehen.

Die Frankfurter Forscher überzeugten die internationale Jury mit einem neu konzipierten strategierorientierten Unterrichtsprogramm zur nachhaltigen Verbesserung der Lesekompetenz bei Schülerinnen und Schülern 5. und 6. Klassen. Das Programm »Wir werden Textdetektive« ist theoretisch fundiert, praktisch erprobt und nachweislich wirksam. Es leitet zum selbstständigen Umgang mit Texten an, indem Lesestrategien und Strategien zur Selbstregulation des strategischen Lesens vermittelt und eingeübt werden.

In den vergangenen Jahren ist die Wirksamkeit des Textdetektive-Programms in kontrollierten Studien mit mehr als 4.000 Schülerinnen und Schülern überprüft worden. Mittlerweile liegen ausgearbeitete Unterrichtsmaterialien für 5. und 6. Klassen an Regelschulen, ein Wiederholungsbaustein für 7. Klassen sowie eine Programmversion für den Einsatz an Schulen für Lernhilfe vor.

Der Forschergruppe aus der Pädagogischen Psychologie gehören neben Gold und Souvignier drei weitere Wissenschaftlerinnen an: Dr. Isabel Trenk-Hinterberger, Dr. Judith Mokhlesgerami und Dr. Katja Rühl. In der Entwicklungsphase kooperierte die universitäre Forschergruppe eng mit der Leibnizschule in Offenbach.

Nähere Informationen: PD Dr. Elmar Souvignier, Tel.: 069-798-28079; E-mail: souvignier@paed.psych.uni-frankfurt.de
Dr. Isabel Trenk-Hinterberger, Tel. 069-798-22023; E-mail: trenk-hinterberger@paed.psych.uni-frankfurt.de; Prof. Dr. Andreas Gold, Tel.: 069-798-23243, Fax: 798-28971, E-mail: gold@pvw.uni-frankfurt.de

Herausgeber: Der Präsident
Redaktion: Ulrike Jaspers
Referentin für Wissenschafts-
kommunikation
Abt. Marketing und Kommunikation
Telefon (069) 798 - 2 32 66
Telefax (069) 798 - 2 85 30
jaspers@ltg.uni-frankfurt.de
Senckenberganlage 31
60325 Frankfurt am Main